

Jahresbericht 2016 / Rapport annuel 2016

Präsidium und Networking Daniel Bärtschi

Nachdem im 2016 viele Vorarbeiten für die neue Strategie gemacht werden konnten, sind im 2017 die Strategie fertig definiert und wichtige Weichenstellungen vorgenommen worden. Augenfälligstes Zeichen ist der Namenswechsel von ALIS zu Alumni BFH-HAFL und die neue Website. Dazu wurde auch eine Statutenrevision an einer ausserordentlichen Generalversammlung angenommen. Wir sind nun bereit für eine erfolgreiche zukünftige Entwicklung. Wir erhoffen uns eine stärkere Mitgliederbasis und können so mehr Wirkung erzielen.

Die Zusammenarbeit mit der HAFL ist mit einem neuen Vertrag nun gefestigt, wir sind aber auch besser mit dem SHAFL verbunden, besonders bei der Mitgliederwerbung. Der Vorstand konnte leider bisher noch nicht wie erwünscht mit 2 Personen aus den Bereichen Forst- und Lebensmittelwissenschaften ergänzt werden, wir sind noch auf der Suche.

Auf der Geschäftsstelle übernahm Karin Knauer die Aufgaben von Swantje Rahn, die den Verband bisher unterstützte. Karin Knauer ist HAFL-Absolventin und bringt das nötige Rüstzeug für die vielfältigen Aufgaben mit.

Die Verbindung mit FH Schweiz dient v.a. den politischen Anliegen der FH-Stufe, bringt den Mitgliedern aber auch einen Mehrnutzen durch Vernetzung und Vergünstigungen. Zunehmend wichtig wird auch der Dachverein Alumni BFH, wo die meisten Alumni-Vereine aus dem Umfeld der BFH Mitglied sind. Wir erhalten damit Zugang zu einem spannenden Netzwerk und weiteren Leistungen.

Finanzen Martin Fehr

Erfolgsrechnung

Die Jahresrechnung 2016 von Alumni BFH-HAFL schliesst mit einem Gewinn von CHF 7247.66 ab

Ertrag

Die Mitgliederbeiträge beliefen sich auf CHF 81'500.-. Wir danken allen beitragenden Mitgliedern für Ihre Treue, die uns ermöglicht, die Arbeit von Alumni BFH-HAFL weiterzuführen und aufzubauen. Die Einnahmen aus den Online-Stellenausschreibungen liegen mit CHF 35'700 auf nahezu gleichem Niveau wie im vergangenen Jahr. Dies ist insbesondere auf den guten Ruf unserer Plattform und die aktive Akquirierung von Online-Inseraten durch die Geschäftsstelle zurückzuführen. Unsere Stellenbörse bleibt sehr beliebt, bei den Unternehmen wie bei den Arbeitnehmer.

Aufwand

Der Aufwand für die Geschäftsstelle wurde gemäss Vertrag pauschal mit CHF 40'000.- entschädigt. Auf Grund einer Doppelbelegung der Geschäftsstelle wegen dem Wechsel der Geschäftsführung von Swantje Rahn zu Karin Knauer entstanden ausserplanmässige Kosten von CHF 7'700.-. Für die FH Schweiz wurden als Mitgliederbeitrag CHF 23'300.- aufgewendet. Dieser Beitrag erlaubt es Alumni BFH-HAFL via FH Schweiz die Interessen der Mitglieder zu vertreten und ermöglicht den Mitgliedern den Zugang zu einer Vielzahl von Vergünstigungen der FH Schweiz. FH Schweiz betreibt eine professionelle Berufsstandpolitik und vertritt auf nationaler Ebene die Interessen aller FH Absolventen. Weitere wichtige Aufwände sind die Spesen und Sitzungsgelder des Vorstandes in der Höhe von CHF 13'400.- auf Grund des Inkrafttretens des neuen Spesenreglementes sowie die Kosten für die Restrukturierung von CHF 5'500.-.

Bilanz

Der finanzielle Zustand von Alumni BFH-HAFL kann mit CHF 198'000.- flüssigen Mitteln weiterhin als sehr gesund eingeschätzt werden. CHF 800.- an Mitgliederbeiträge waren Ende Jahr noch ausstehend, welche gesamthaft als voraussichtliche Debitorenverluste (Delkredere) berücksichtigt worden sind. Die Rückstellungen von CHF 10'000 für den Restrukturierungsprozess zur Neuausrichtung des Vereins sind aufgelöst worden.

Lohnumfrage 2016

Da die letzte Lohnumfrage im 2014 durchgeführt wurde, war die nächste Umfrage unter unseren Mitgliedern für das Jahr 2016 vorgesehen. Bereits zum dritten Mal wurde die Umfrage elektronisch durchgeführt. Wir erhielten 138 Antworten. Ein grosses Dankeschön an alle, die an der Umfrage teilgenommen haben!

Die Resultate der Umfrage sind statistisch nicht signifikant, da es in einigen Kategorien nur wenige Antworten hatte. Aber die Umfrage erlaubt jedes Mal Tendenzen aufzuzeigen und zeigt auch die extrem Werte an. Auch wenn es diese im 2016 nicht gab. Der Mittelwert mit CHF 130'464.- war praktisch identisch mit demjenigen im 2014. Der Median war mit CHF 126'789.- um 3000 Franken höher als 2014. Das untere Quartil (Fr. 97'704.-) war verglichen mit 2014 um 2000 Franken tiefer, das obere Quartil hingegen ist mit Fr. 150'514.- fast gleich wie 2014.

87% aller Mitglieder haben ihre Email Adresse bei der Datenbank von FH Schweiz eingetragen. An diejenigen welche es nicht gemacht haben: Holt das doch bald möglichst nach!

Bei der Mehrheit der Diplomjahrgängen konnte ein Anstieg des Lohnes festgestellt werden. Diese Tendenz wurde bei einer Mehrheit der durchgeführten Umfragen festgestellt. Der Anteil Teilnehmender welche eine Weiterbildung oder ein Nachdiplomstudium absolviert hat, steigt immer weiter an: 54% im 2016, 52% im 2014, 40% im 2012 und 28% im 2008. Dies erlaubt ihnen ein höheres Gehalt von ungefähr CHF 36'000.- verglichen mit der Gruppe ohne Weiterbildung. Nahezu 10% der Teilnehmenden sind Frauen, 32% der Teilnehmenden haben das Stellenportal von Alumni BFH-HAFL benutzt, ungefähr 68% der Teilnehmenden haben Kinder, 25% der Teilnehmenden arbeitet im Kanton Bern und 67% aller Teilnehmenden arbeitet 100%.

Alle an den Resultaten der Lohnumfrage interessierten Mitglieder erhalten bei der Geschäftsstelle von Alumni BFH-HAFL kostenlos ein Exemplar.

Stämme

Im 2016 waren die meisten der Stämme leider nicht aktiv. Einzig der Zentralschweizer Stamm „HTL 60+“ traf sich am 13. April 2016 und besuchte die Schweizerische Vogelwarte in Sempach. Die geplante Betriebsbesichtigung der Melior AG in Herzogenbuchsee durch den FriBE Stamm musste mangels Teilnehmer leider abgesagt werden.

Organisieren sie ein Treffen, welches wir hier nicht erwähnt haben? Möchten sie in ihrer Region einen Stamm aufbauen? Möchten sie Unterstützung beim Organisieren eines Stammes? Die Geschäftsstelle von Alumni BFH-HAFL hilft ihnen gerne dabei! Melden sie sich per Mail oder Telefon.

Kommunikation / Mitgliederwerbung Christian Ramseier und Nathalie Roth

Mitgliederdienst – Nachwuchsförderung

Einige Zahlen:

- Mitglieder Alumni BFH-HAFL	809
- Neumitglieder	4
- Kündigungen	33
- Ausschlüsse	48
- In Ausbildung	12

In diesem Jahr stand der Fokus des Vereins klar auf der Neuausrichtung des Vereins. Aufgrund des laufenden Strategieprozesses und der damit verbundenen Änderungen wurden keine weiteren Bestrebungen unternommen. Es besteht jedoch ein Ideenpool für die Einführung weiterer Massnahmen, um Mitglieder anzuwerben. Erste Gespräche zur Neuausrichtung der Alumni BFH-HAFL haben mit der neuen Geschäftsführung und dem Kommunikationsteam stattgefunden.

Am diesjährigen Start-Up Event war Alumni BFH-HAFL nicht mit dabei. Die Klassenchefs der oberen Semester konnten ermittelt werden. Die Klassenchefs der neuen Klassen sind noch nicht definiert/klar. Die bekannten Klassenchefs wurden an die ausserordentliche GV eingeladen und waren anwesend.

Am diesjährigen Sommerfest unterstützte Alumni BFH-HAFL die SHAFI mit einem Sponsoringbeitrag von 1000.- (Konzert Chuelee). Wie letztes Jahr konnten wir auch heuer wieder in der Begrüssungsmappe präsent sein. Dieses Jahr waren Haftzettel (Alumni HAFL) als Give-aways bei Studienbeginn im September 2016 in der Mappe der Neueintretenden integriert. Die Möglichkeit der Standpräsenz wurde wahrgenommen, leider war das Interesse kaum vorhanden, da am Ende der Veranstaltung kein Bedürfnis nach weiteren Informationen bestand. Weiter hatte die Alumni BFH-HAFL «Emma auf Hoftour – live @ Säulistall» mit 2000 Franken gesponsert. Den Anlass geplant und organisiert haben rund 100 Agronomie-Studierende der BFH-HAFL im Rahmen des Unterrichts in Projektmanagement.

Als Vertreterin der Alumni BFH-HAFL nahm Nathalie Roth im 2016 an zwei Workshops zur Weiterentwicklung von Alumni BFH teil. Der letzte Workshop findet im Februar 2017 statt, an der GV 2017 wird darüber informiert.

Geschäftsstelle Swantje Rahn und Karin Knauer

Die Arbeit in der Geschäftsstelle begann mit den Vorbereitungen für die Revision. Da die Buchhaltung im vorangegangenen Halbjahr von unserer Lernenden Céline Steinhauer geführt wurde, sollte sie auch die Revision mit machen und im Lernbericht gewertet werden. So wurde die Revision noch im Januar durchgeführt und der GV zur Genehmigung vorgeschlagen. Im Februar fand der dritte und letzte Strategie-Workshop unter Beteiligung der BFH-HAFL-Vertreterinnen und externer Leitung statt. Im März und April führte Swantje Rahn das jährliche Bewerbungssseminar für die Studierenden durch, da der langjährige Kursleiter Daniel Reumiller nicht mehr zur Verfügung stand. Neben dem Tagesgeschäft, welches weiterhin aus der Betreuung der Mitglieder und der Akquise von erfreulich vielen Stelleninseraten für unser Online-Portal besteht, bereiteten wir die Generalversammlung im April vor. Leider müssen wir jedes Jahr aufs Neue feststellen, dass die Zahlungsmoral bei der Begleichung der Mitgliederbeiträge sinkt. Den zahlenden Mitgliedern sei an dieser Stelle dafür gedankt. Der Vorstand hatte beschlossen, die Webpage dem BFH-Alumniwesen anzugliedern und das Corporate Design anzupassen. So war in der Geschäftsstelle

der Sommer damit geprägt, dass wir das Logo auf allen Dokumenten und Unterlagen aktualisierten und die Webpage neu gestalteten. Dieses nahm viel Zeit in Anspruch. Im November begann Karin Knauer, die im Verlauf des Monats die Geschäftsführung von Swantje Rahn übernommen hat. Gemeinsam mit Sylvia Wirth führt sie nun die Geschäftsstelle. Ende November fand die ausserordentliche Generalversammlung statt, an welcher die Statutenänderungen gut geheissen worden sind und die neue Webpage vorgestellt wurde. Mit den administrativen und buchhalterischen Jahresendarbeiten schloss die Geschäftsstelle das Jahr 2016 ab.

Présidence et networking Daniel Bärtschi

Après avoir pu réaliser de nombreux travaux préparatoires en 2016 sur la nouvelle stratégie, en 2017 la stratégie a été définie et d'importantes décisions ont été prises. Les signes les plus visibles sont le changement de nom d'ALIS à celui d'Alumni BFH-HAFL et le nouveau site web. Une révision des statuts a aussi été adoptée lors de l'assemblée générale extraordinaire. Nous sommes désormais prêts pour un futur développement plein de succès. Nous comptons sur une base plus forte formée par nos membres pour obtenir plus d'impact.

La collaboration avec la HAFL est maintenant consolidée avec un nouveau contrat, et nous sommes également plus liés au SHAFL, en particulier pour le recrutement des membres. Jusqu'à présent, le comité directeur n'a malheureusement pas pu, comme souhaité, être complété par 2 personnes dans les domaines des sciences forestières et alimentaires. Nous cherchons toujours.

Au secrétariat, Karin Knauer a repris les fonctions de Swantje Rahn qui patronnait l'association jusqu'à présent. Karin Knauer est diplômée de la HAFL et possède le bagage nécessaire pour assumer les nombreuses tâches.

Le lien avec FH Suisse sert avant tout les préoccupations politiques au niveau FH Suisse, apporte des membres, mais aussi des avantages grâce au réseautage et des rabais. L'association faîtière Alumni BFH, dont la plupart des associations alumni autour de BFH sont membres, gagne aussi en importance. Elle nous donne accès à un réseau très intéressant et à d'autres prestations.

Finances Martin Fehr

Comptes annuels

Alumni BFH-HAFL a bouclé son exercice 2016 avec un bénéfice de CHF 9349.33.

Produit

Les cotisations des membres se sont élevées à CHF 81'500.-. Nous remercions les membres contributeurs pour leur fidélité, qui permet à l'association de poursuivre et de développer ses activités. Atteignant CHF 35'700.-, les recettes provenant de la publication des offres d'emploi en ligne sont restées à peu près au même niveau que l'année dernière. Cela est notamment dû à la bonne réputation de notre plateforme et à l'acquisition active d'annonces en ligne par le secrétariat général. La liste des postes vacants demeure très appréciée, autant par les entreprises que par les personnes à la recherche d'un emploi.

Charges

Conformément au contrat, les charges du secrétariat général ont été indemnisées par un forfait de CHF 40'000.-. Suite à une doublure pour la remise du secrétariat de Swantje Rahn à Karin Knauer, nous avons eu des dépenses supplémentaires de CHF 7'700.- ALIS a déboursé

CHF 23'300.- pour sa cotisation à HES-Suisse. Cette somme lui permet de représenter les intérêts de ses membres via HES-Suisse, mais aussi de leur ouvrir l'accès à une multitude d'offres et de rabais. HES-Suisse influe sur la politique de formation suisse et représente les intérêts des diplômé-e-s HES au niveau national. Autres dépenses importantes sont les frais et dépenses, séances du comité de CHF 13'400.- suite à l'entrée en vigueur du nouveau règlement des frais, ainsi que les frais de restructuration CHF 5'500.-.

Bilan

Les finances d'ALIS peuvent toujours être qualifiées de très saines avec environ CHF 198'000.- de liquidités en comptes. Les CHF 800.- de cotisation encore dus à la fin de l'année ont été considérés globalement comme pertes sur débiteurs prévisionnelles (ducroire). La provision de CHF 10'000.- pour le processus de restructuration des activités de l'association a été dissoute

Enquête salariale 2016

Comme la dernière enquête salariale avait eu lieu en 2014, l'année 2016 était prévue pour une nouvelle enquête auprès de nos membres. Pour la troisième fois, l'enquête s'est faite de manière électronique. 138 réponses nous sont parvenues. Un grand merci à leurs auteurs !

Les résultats de l'analyse ne sont statistiquement pas significatifs, vu qu'il n'y a dans certaines catégories que peu de réponses. Mais l'enquête permet à chaque fois de démontrer des tendances, mais aussi de montrer des valeurs extrêmes, bien qu'il n'y en ait pas eu en 2016. La valeur moyenne (Mittelwert) était quasi identique à 2014, avec Fr. 130'464.-, la valeur médiane Fr. 3'000.- plus élevée avec Fr. 126'789.-. Le quartile inférieur a une valeur de Fr. 2'000.- inférieure à 2014 avec Fr. 97'704.-, alors que le quartile supérieur est à peu près identique à 2014 avec Fr. 150'514.-.

87% des membres ont laissé leur adresse email dans la banque de données FH Schweiz. Celles et ceux qui ne l'ont pas encore inscrits, veuillez à le faire dès à présent !

La plupart des années de diplôme a pu enregistrer une augmentation de salaire de ces membres, ce qui est une tendance lors de la plupart des enquêtes. La part de participants effectuant des études post grades ou des formations continues ne cesse d'augmenter, avec 54% en 2016, contre 52% en 2014, 40% en 2012 et 28% en 2008, ce qui leur confère une augmentation de salaire d'environ Fr. 36'000.- par rapport au groupe sans formation continue. Près de 10% des participantes à l'enquête sont des dames, 32% des participants ont déjà utilisés le portail d'emploi en ligne d'ALIS, environ 68% des participants ont des enfants, 25% des participants travaillent dans le canton de Berne et 67% des participants travaillent à 100%.

Les personnes intéressées peuvent obtenir un exemplaire de l'évaluation auprès du secrétariat Alumni BFH-HAFL.

Rencontres régionales

En 2016, la plupart des rencontres régionales n'étaient malheureusement pas encore actives. Seul le groupe régional de Suisse centrale „HTL 60+“ s'est retrouvé le 13 avril 2016 pour visiter la Station ornithologique suisse à Sempach. La visite du groupe régional FriBE, prévue chez Melior AG à Herzogenbuchsee, a malheureusement été annulée faute de participants.

Vous organisez vous aussi une rencontre que nous n'avons pas mentionnée ici ? Vous souhaitez créer un groupe dans votre région ? Vous avez besoin de soutien pour organiser un groupe

régional ? Le secrétariat général d'Alumni BFH-HAFL vous aidera volontiers ! Contactez-nous par courriel ou téléphone.

Communication / recrutement de membres Christian Ramseier et Nathalie Roth

Service aux membres - promotion de la relève

Quelques chiffres:

- Membres Alumni BFH-HAFL	809
- Nouveaux membres	4
- Démissions	33
- Exclusions	48
- En formation	12

Cette année, l'association a clairement mis l'accent sur la réorientation de l'association. En raison du processus de stratégie en cours et des modifications correspondantes, aucune autre initiative n'a été entreprise. Toutefois il existe un pool d'idées pour la mise en place d'autres mesures afin de recruter de nouveaux membres. Les premières discussions sur la réorientation d'Alumni BFH-HAFL ont eu lieu avec la nouvelle direction et l'équipe de communication.

Alumni BFH-HAFL n'était pas présent au Start-Up Event de cette année. Il a été possible de déterminer les chefs de classe des semestres plus avancés. Les chefs de classe des nouvelles classes ne sont pas encore définis. Les chefs de classe déjà connus ont été invités à l'assemblée générale extraordinaire et étaient présents.

A la fête d'été de cette année, Alumni BFH-HAFL a soutenu financièrement la SHAFL à hauteur de 1'000.- (concert Chuelee). Comme l'année dernière, nous avons pu cette année aussi être présents dans la documentation de bienvenue. Cette année, des notes adhésives (Alumni HAFL) ont été intégrées comme give-away dans la documentation des nouveaux arrivants au début des cours en septembre 2016. Nous avons profité de la possibilité d'avoir un stand, qui n'a malheureusement suscité que peu d'intérêt, puisqu'il n'y a pas eu de demandes d'information à la fin de la manifestation.

Alumni BFH-HAFL a aussi parrainé «Emma auf Hoftour – live @ Säulistall» avec 2'000 francs. Près de 100 étudiants en agronomie de BFH-HAFL ont planifié et organisé l'événement dans le cadre du cours de gestion de projet.

En tant que représentante d'Alumni BFH-HAFL, Nathalie Roth a participé à deux ateliers sur le développement d'Alumni BFH. Le dernier atelier a eu lieu en février 2017. Vous serez informés sur le sujet à l'AG 2017.

Secrétariat général Swantje Rahn et Karin Knauer

Le travail du secrétariat général a commencé avec la préparation de la révision. Comme notre apprenante Céline Steinhauer s'était occupée de la comptabilité le semestre précédent, elle a dû participer à la révision et être évaluée dans le rapport d'apprentissage. La révision a ainsi eu lieu encore en janvier et a été proposée à l'AG pour l'approbation. En février, le troisième et dernier séminaire sur la stratégie a eu lieu avec la participation de représentantes de BFH-HAFL et d'experts externes. En mars et avril, Swantje Rahn a mené le séminaire annuel dédié aux

étudiants pour apprendre à poser une candidature, car le formateur de longue date Daniel Reumiller n'était plus disponible. En plus des affaires courantes, qui comprennent toujours l'encadrement des membres et la recherche de nombreuses (ce qui est réjouissant) offres d'emploi pour notre portail en ligne, nous avons préparé l'assemblée générale d'avril. Malheureusement comme chaque année, nous devons constater à nouveau que la discipline de paiement pour le règlement des cotisations de membre diminue. Nous profitons de cette occasion pour remercier les membres qui paient. Le comité a décidé de s'affilier au site internet des BFH-Alumni et d'adapter le corporate design. C'est ainsi que pour le secrétariat général, l'été a été marqué par la mise à jour du logo sur tous les documents et la nouvelle conception du site internet. Cela a pris beaucoup de temps. Karin Knauer dirige maintenant le secrétariat général avec Sylvia Wirth. Dans le courant du mois de novembre, elle avait commencé son travail en reprenant la direction jusque-là assumée par Swantje Rahn. Fin novembre a eu lieu l'assemblée générale extraordinaire, au cours de laquelle les modifications des statuts ont été approuvées et le nouveau site internet a été présenté. C'est avec les tâches administratives et comptables de fin d'année que le secrétariat général a terminé l'année 2016.